

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen - Rintheim

07.07.2022

Änderung des Bauablaufs: Verlängerung der vierten Bauphase bis 25. Juli 2022

Sperrung der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Nord in Richtung Storrenacker ab 16. Juli 2022



Stockr - stock.adobe.com

Seit dem 23. April 2022 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Fahrbahndecke der B 10 zwischen Karlsruhe-Grötzingen und Karlsruhe-Rintheim auf einer Länge von circa 2,2 Kilometern erneuert. Im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme sollen auch die Fahrbahndecke der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Nord saniert und die Schutzplanken an der B 10 auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden (Pressemitteilung 15. Juni 2022). Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten umgesetzt und soll im August 2022 beendet sein.

Bereits seit Dienstag, 14. Juni 2022, werden die Arbeiten in der vierten und letzten Bauphase durchgeführt. Dabei wird die südliche Fahrbahn des restlichen Sanierungsabschnitts der B 10 ab Höhe der Firma Vollack bis kurz vor dem Knotenpunkt B 3/ B 10 saniert. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf werden die Arbeiten im Bauabschnitt vier nach derzeitigem Planungsstand bis Montag, 25. Juli 2022, verlängert und können nicht, wie ursprünglich vorgesehen, bereits am Freitag, 15. Juli 2022, abgeschlossen werden. Darüber hinaus wird die Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Nord in Richtung Storrenacker aufgrund von Sanierungsarbeiten am dortigen Brückenbauwerk ab Samstag, 16. Juli, bis Mittwoch, 3. August 2022, gesperrt.

Hauptgründe für die Verzögerungen sind vor allem die umfangreichen und zeitintensiven Arbeiten an den Brückenkappen. Während der Arbeiten in diesem Bereich zeigte sich, dass vor allem die Bausubstanz im Bereich des Mittelstreifens zwischen den Fahrbahnen deutlich schlechter ist, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund muss die Mittelkappe teilweise entfernt und anschließend neu betoniert werden.

Weitere Verzögerungen entstanden zudem durch die temporär aufgetretenen Starkregenereignisse. Da die Arbeiten zum Asphaltbau und auch die Markierungsarbeiten stark witterungsabhängig sind, konnten diese nicht, wie geplant, durchgeführt werden.

Die Sanierung der Schadstellen am Brückenbauwerk über die Pfinz im Bereich der nordwestlichen Abfahrt der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Nord, die in Bauphase eins festgestellt wurden, wird ab Samstag, 16. Juli, bis Mittwoch 3. August 2022, teilweise parallel zum Bauabschnitt vier stattfinden. Dazu wird die nordwestliche Abfahrt der Anschlussstelle Karlsruhe-Nord in Richtung Storrenacker gesperrt werden. Eine Umleitung über die Autobahnäste der Anschlussstelle Karlsruhe-Nord wird ausgeschildert.

Nach Beendigung der vierten Bauphase werden außerdem noch kleinere Restarbeiten ausgeführt und die bereits im Vorfeld der dritten Bauphase errichteten Sicherungseinrichtungen am Brückenbauwerk über die Bahngleise im Bereich des östlichen Bauendes abgebaut. Zudem sollen auf diesem Bauwerk auch kleinere Einzelschäden an den Brückenkappen in Fahrtrichtung Karlsruhe saniert, sowie die Erdung der Geländer und der Schutzplanken wiederhergestellt werden. Hierdurch kann es noch bis in die zweite Augustwoche zu kurzfristigen temporären Einschränkungen des Verkehrs kommen.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 3,2 Millionen Euro und werden anteilig vom Bund in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro und von der Stadt Karlsruhe in Höhe von rund 0,4 Millionen Euro getragen.

Die Erhaltungsmaßnahme wird mithilfe innovativer Verfahren realisiert, um einen ökonomisch und ökologisch optimierten Asphaltstraßenbau zu erzielen. Unter Einsatz von autonomer Logistik, modernster Maschinensteuerung, einer Verknüpfung aller prozessrelevanten Daten in einer Cloud sowie einer Vernetzung aller Geräte und Prozessbeteiligten mit mobilen Geräten wird dieses Ziel erreicht. Die Verstetigung der einzelnen Prozesse und das Qualitätscontrolling prozessrelevanter Kenngrößen, wie beispielsweise Asphalttemperatur, Einbauhöhe und Verdichtung, ermöglichen eine Verbesserung der Einbauqualität, sodass eine Erhöhung der Lebensdauer der Asphaltsschichten erreicht werden kann.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Straßenbau Verkehr

Verwandte Nachrichten:

B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen - Rintheim (15.06.2022)

B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen - Rintheim (14.04.2022)